

Unterrichtsidee: Videoprojekt

Influence your life!

Ziele:

- Die Schüler*innen lernen die drei Phasen einer Videoproduktion kennen.
- Die Schüler*innen erstellen selbst ein kurzes Video, in dem sie ihren Wunschberuf vorstellen.

Beschreibung:

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler*innen das berufliche Handwerk von vielen Medienschaffenden kennen: die Videoproduktion. Die Jugendlichen selbst gestalten ein eigenes kurzes Video (zum Beispiel in Form eines GIFs) zu ihrem Wunschberuf. Neben den drei klassischen Phasen einer Filmproduktion (Vorproduktion, Produktion und Postproduktion) erhält die Klasse einen praxisbezogenen Eindruck von gängigen Videoformaten in den sozialen Medien.

1. Vorbereitung

- Arbeitsblatt einmal pro Schüler*in kopieren
- Internetfähige Endgeräte oder Computer bereitstellen

2. Einstieg: Die Videos der Influencer und Influencerinnen

Fragen Sie Ihre Schüler*innen zum Einstieg, welche Influencern und Influencerinnen sie verfolgen. Fragen Sie nach, ob die Videos der genannten Influencer und Influencerinnen immer gleich aussehen oder ob es Unterschiede (z.B. Dauer des Videos; Unterschiede in den Formaten, etc.) gibt. Schreiben Sie die gängigen Formate an die Tafel oder im Homeschooling in Ihr Präsentationstool. Erklären Sie Ihren Schüler*innen, dass sie sich heute mit besonders kurzen Videos, sogenannten GIFs, beschäftigen werden.

3. Arbeitsphase 1 – Vor der Aufnahme

Die Jugendlichen überlegen sich in Einzelarbeit zunächst, welchen Beruf sie gerne präsentieren möchten. Sie sammeln Ideen, wie sie den Beruf in dem kurzen Video möglichst präzise darstellen können (z.B. indem sie eine Tätigkeit mit besonderem Wiedererkennungswert vorstellen). In manchen Berufen bietet es sich an, dass sich die Jugendlichen auch einen anderen Drehort überlegen (z.B. Berufe, in denen draußen gearbeitet wird). In der Regel stellen die Schüler*innen Ihren Wunschberuf allerdings an ihrem Arbeitsplatz vor. Hierfür bearbeiten die Jugendlichen die Aufgabe im Arbeitsblatt.

4. Arbeitsphase 2 – Aufnahme

Die Jugendlichen filmen zunächst eine Tätigkeit des gewählten Wunschberufs mit der Webcam. Die Aufnahme sollte aufgrund des kurzen Formats nicht länger als eine Minute dauern und bei GIFs ist darauf zu achten, dass diese tonlos sind. Im Rahmen des Homeschoolings (oder bei Berufen, die draußen stattfinden,) kann der Dreh auch mithilfe des persönlichen mobilen Endgeräts erfolgen.

5. Arbeitsphase 3 – Nach der Aufnahme

Mithilfe eines Videoschnittprogramms können die Schüler*innen das produzierte Video nachbearbeiten. Um das Video beispielsweise in ein GIF umzuwandeln, kann z.B. die Website gifpal-edu.com genutzt werden. Als Vorstufe zum Film erzeugt ein GIF durch die Aneinanderreihung mehrerer „frames“ (= Bilder) die Illusion einer „fließenden“ Handlung. Mithilfe des entsprechenden Programms kann die Geschwindigkeit der aufeinanderfolgenden Bilder verändert, einzelne Bilder ausgetauscht, oder die Gesamtlänge des Videos gekürzt werden. Auch Effekte können ausgewählt werden.

6. Ergebnissicherung

Im Plenum präsentieren einige Jugendliche Ihre Produkte. Die Klasse versucht die vorgestellten Berufe zu identifizieren. Abschließend fassen die Jugendlichen gemeinsam mit der Lehrkraft die wichtigen Phasen einer Videoproduktion zusammen. Dafür kann die Übersicht im Arbeitsblatt hilfreich sein. Zudem äußern sie, welche Probleme es ggf. bei ihrer eigenen Produktion gab.

Hinweis

Die vollständige Unterrichtsidee inklusive des Arbeitsblatts kann auf www.planet-beruf.de >> **Lehrer/innen** >> **Unterrichtsideen** heruntergeladen werden.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick:

Arbeitsaufträge	Ergebnisse/Zuwachs an Handlungskompetenzen	Medien/Material
<ul style="list-style-type: none"> • gängige Videoformate der Influencer und Influencerinnen erkunden • in Einzel- bzw. Partnerarbeit ein eigenes GIF mithilfe des ABs produzieren • abschließende Fragen und mögliche Probleme in den drei Phasen einer Videoproduktion klären 	<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsvorstellung • Förderung der Medienkompetenz durch ein Web-Tool zur Videonachbearbeitung • Organisationsfähigkeit • Teamfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt „Welche Schritte sind bei einem Videoprojekt wichtig?“ • Computer oder Endgeräte mit Internetzugang

Arbeitsblatt

Welche Schritte sind bei einem Videoprojekt wichtig?

Vor dem Dreh

Überlege dir, welchen Beruf du in deinem Video vorstellen möchtest. Denke auch darüber nach, wie du den Beruf in der kurzen Dauer (maximal 1 Minute) des Videos vorstellen kannst (z.B. indem du nur eine bestimmte Tätigkeit vorstellst).

Mein Wunschberuf:

Welche Tätigkeit gefällt mir in dem Beruf besonders?

Wie kann ich die Tätigkeit in einem kurzen Video vorstellen?

Übersicht

Du weißt nicht weiter? Hier findest du die drei Schritte aufgelistet, die bei einer Videoproduktion vorkommen.

Vor dem Dreh	Der Dreh	Nach dem Dreh
<ul style="list-style-type: none">• Videoidee aufschreiben• Drehort finden• (Handy-)kamera aktivieren	<ul style="list-style-type: none">• Drücke den Aufnahmeknopf.• Lläuft die Kamera noch?	<ul style="list-style-type: none">• Speichere das Video ab.• Gib dem Video einen Namen, sodass du es wiederfindest.• Bearbeite das Video mit dem Videoschnittprogramm.